

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 09.12.20 II

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Haben Sie die letzten drei von fünf Nachrichtenpakete in Friedenpaketform bereits erhalten und sich die Inhalte meiner Ergänzungsschreiben durchgelesen? Konnten Sie schon Erkenntnisgewinne erzielen? Oder ist der Fall schon bei der Kriminalpolizei? Könnten Sie mich über den Ermittlungsstand informieren? WIE kann ich Ihnen noch behilflich sein um diese Angelegenheit so schnell wie möglich zu einem guten Ende zu bringen?

Das es in mir zu fremschämen kommt, wenn ein Nachrichtendienst ein enormes Informationsdefizit aufweist, möchte ich noch anmerken. Das dies in mir auch Mitleid erzeugt, wissen Sie ja bereits. Wer ist denn bei euch der klügste Kopf im Team bzw. im Hause? Also das brain? Der Oberanalyst? Könnte ich mal mit dem ein paar Stunden mich austauschen? Dies wäre sicher hilfreich für beide Seiten. Und: Ich kann auch Schweigen wie ein Grab. Ich unterliege ja der Geheimhaltungspflicht als Buchhalter, wie Sie vielleicht wissen und habe damit über 15 Jahre Erfahrung. Also?

Und ja, ich unterstütze Sie gerne mit weiteren free21 Magazinen und weiteren Büchern. Kein Problem. Nachrichtenaustausch und Informationsvermittlung ist bei meiner jahrelangen Aufklärungsarbeit ja im Mittelpunkt. Wenn Sie mit Nachrichten bzw. Informationen überfordert sind, kann ich Ihnen gerne ein paar Tipps geben, wie man sich Priorität verschafft, wichtiges von unwichtigen trennt und sich im TEXT MARKIERUNGEN zu den verschiedenen Fragen bzw. alles was die Königswarte direkt betrifft macht. Ich hoffe Sie haben bereits verstanden WARUM ich dies alles mache! Es KANN EINFACH NICHT SEIN, wenn man einem AKTIVEN KRIEGSAKTEUER „Munition“ also Metadaten liefert. Habt Ihr Sie noch? Hat man euch den Verstand geraubt? Ja, das sind ehrlich gemeinte Fragen. Gibt es unter den BVT'ler und HNaA'ler denn überhaupt keinen einzigen Christen oder jemanden der sich an Menschenrechte hält, internationale Gesetze NICHT bricht, ... ????

So, jetzt drücke ich dem BVT und HNaA noch meine Verachtung aus und muss mitteilen das der BVT und HNaA auch eine Beleidigung für ihre Ämter darstellen. Ja, mache ich hiermit. Damit müsst Ihr klarkommen und wir haben Meinungsfreiheit, das ist keine Beleidigung, sondern eine Tatsachenfeststellung. Also: Immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!